

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **111 (1993)**

Heft 5

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft
Stadt Aarau	Erweiterung Restaurant Stadtkeller, Aarau, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan 1992 Wohn- oder Ge- schäftssitz im Bezirk Aarau haben	29. Jan. 93	41/92 S. 771
Sektion Solothurn SIA	«Priisnagel» – Gestaltungs- preis	Im Kanton Solothurn domizilierte Architekten, Inge- nieure, Planer, Designer, Lehrkräfte usw. sowie ausser- kantonale Gestalter für Arbeiten im Kanton Solothurn	29. Jan. 93	36/92 S. 669
Stiftung Bernischer Kulturpreis	Atu-Prix, Preisausschreiben	Teilnahmeberechtigt ist jedermann, Besteller oder Ur- heber eines Werkes, Drittpersonen	neu: 31. Jan. 93	49/92 S. 956
Bundesamt für Kultur	Eidg. Kunststipendium, Kiefer-Hablitzel-Stiftung	Schweizer Künstler – Maler, Bildhauer, Objekt- und Vi- deokünstler, Architekten – bis zum 40. Altersjahr (Kie- fer-Hablitzel-Stiftung: 30. Altersjahr!)	31. Jan. 93	49/92 S. 944
Vicenza IT	Internationaler Architek- turpreis «Andrea Palla- dio»	Eingetragene Architekten und Ingenieure aus allen Ländern, die am 1. Januar 1993 das 40. Altersjahr noch nicht erfüllt haben	31. Jan. 93	folgt
Einfache Gesellschaft «Siedlungsstrasse», Thun	Wohnüberbauung «Sied- lungsstrasse», Thun, PW	Fachleute, die seit dem 1. Jan. 1992 im Amtsbezirk Thun Wohn- oder Geschäftssitz haben	12. Feb. 93 (ab 21. Sept. 93)	38/92 S. 706
Gemeinde Oberkirch LU	Gestaltung des Dorfzen- trums, IW	Architekten, die spätestens seit dem 1. Jan. 1991 im Amt Sursee Wohn- oder Geschäftssitz haben	12. Feb. 93 (31. Okt. 92)	41/92 S. 771
Gemeinde Rorschacher- berg SG	Betagenheim, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1991 Wohn- oder Geschäftssitz in der polit. Gemeinde Rorschacherberg sowie in Rorschach, Goldach und Thal haben	26. Feb. 92	46/92 S. 876
Verein Schweiz. Zement-, Kalk- und Gipsfabrikanten VZKGF	Architekturpreis Beton 93	Einzelpersonen und Arbeitsgemeinschaften mit einem oder mehreren Objekten	26. Feb. 93	50/93 S. 965
Designers' Saturday	2. Design-Preis Schweiz	Designer und Unternehmer aus der Schweiz und dem Ausland	28. Feb. 93	48/92 S. 924
Rudolf-Lodders-Stiftung	7. Rudolf-Lodders-Preis	Studenten der Fachrichtung Architektur aus allen deutschsprachigen Ländern	1. März 93	49/92 S. 944
Stiftung «Casa da tgira Sursassiala»	Alters- und Pflegeheim Sogn Gions, Disentis GR, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1991 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Surselva haben	1. März 93	49/92 S. 942
Municipalité de Cugy VD	Aménagement du secteur «En la Praz», Cugy VD	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat du canton de Vaud et aux urbanistes membres FUS, originaires, domi- ciliés ou établis dans le canton au moins depuis le 1 ^{er} jan- vier 1992	5 mars 93	48/92 S. 918
Rechterswil SO	Mehrzweckhalle und Schulhauserweiterung, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit minde- stens dem 1. Januar 1992 in den solothurnischen Bezirken Solothurn, Lebern, Bucheggberg, Wasseramt, Balsthal-Thal und Balsthal-Gäu	12. März 93 (26. Sept. 92)	30-31/92 S. 586
Einwohnergemeinde Biberist SO	Erweiterung Schulanlage Bleichenmatt/Mühlematt, Biberist, PW	Architekturfirmen und selbständige Architekten, die seit dem 1. Okt. 1990 Wohn- oder Geschäftssitz in den Be- zirken Wasseramt, Solothurn, Lebern und Bucheggberg haben	22. März 93 (12. Okt. 92)	39/92 S. 725
Etat de Genève	Aménagement des terrains des Services industriels à Genève, IW	Architectes domiciliés dans le canton de Genève avant le 1 ^{er} janvier 1991, ainsi qu'à tous les architectes originaires de ce canton quel que soit leur domicile	26 mars 93 (27. nov. 92)	48/92 S. 918
Gemeinde Cham ZG	Gemeindeverwaltung Cham PW	Architekten, die spätestens seit dem 1. Januar 1992 im Kanton Zug ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder das Bürgerrecht im Kanton Zug besitzen	2. April 93 (29. Jan. 93)	48/92 S. 918
Schweizerische Akademie der Technischen Wissen- schaften	Alternativenergie-Preis	Einzelpersonen, Privatunternehmen und öffentliche Institutionen sind zur Teilnahme am Wettbewerb berech- tigt	30. April 93 (15. Dez. 94)	43/92 S. 814
W. Suhner, M. Ammann, H. R. Kocher, Stadt Aarau	Bauliche Gestaltung und Erneuerung im Schachen, Aarau, PW/IW	Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 Wohn- oder Geschäftssitz in den Be- zirken Aarau, Brugg, Lenzburg oder Baden haben.	15. Mai 93 (15. Jan. 93)	47/92 S. 902
Internationaler Arbeits- kreis Sport- und Freizeit- einrichtungen IAKS	IAKS-Award 1993	Bauherren/Betreiber sowie Architekten und Planer ge- meinsam, Preisausschreiben	26. Mai 93	49/92 S. 944
Gemeinde Ostermundigen BE	Überbauung «Oberdorf» IW	Architekten und Planer, die spätestens seit dem 1. Januar 1992 Wohn- und/oder Geschäftssitz im Amtsbezirk Bern haben	28. Mai 93 (31. Dez. 92)	51-52/92 S. 993

Canton du Valais	Pénitencier cantonal à Sion	Architectes établis dans le canton du Valais avant le 1 ^{er} janvier 1992 et aux architectes valaisans établis en Suisse. Pour participer, les architectes doivent être inscrits au Registre valaisan des architectes, ou au Registre suisse A ou B, ou être diplômés EPF, EAUG ou ETS ou être titulaires d'une formation reconnue équivalente	28 mai 93 15 déc. 92)	48/92 S. 918
Stadtrat von Uster	Überbauung im Gebiet «Rännfeld», PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz im Bezirk Uster haben	9. Juli 93 30. Nov 92 – 19. Feb. 93	48/92 S. 918

Neu in der Tabelle

Stiftung Altersfürsorge Stans NW	Alterssiedlung in Stans NW, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1990 im Kanton Nidwalden	19. Aug. 93 (18. Jan.– 3. Feb. 93)	3/1993 S. 35
Schulgemeinde Richterswil ZH	Schülerweiterung in Samstagern	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1992 in Richterswil Wohn- oder Geschäftssitz haben	14. Mai 93 (18. Jan.– 1. Feb. 93)	3/1993 S. 35
Einwohnergemeinde Zuchwil SO	Erweiterung des Pisoni-Schulhauses, PW	Architekturfürmen, die seit dem 1. Jan. 1992 Geschäftssitz in den Bezirken Wasseramt, Solothurn, Lebern oder Bucheggberg haben	9. Juli 93 (24. Feb. 93)	5/1993 S. 85
Ass. Aménagement de la Place de la Gare, Château d'Oex, MOB, PTT	Interface de transports, communications & tourisme, Place de la Gare, Château d'Oex VD	Architectes domiciliés ou établis dans le ct. de VD avant le 1.1.92; architectes vaudois établis hors du ct. avant la même date; architectes domiciliés ou établis dans le District de la Gruyère FR avant le 1.1.92; architectes domiciliés ou établis dans le District du Gessenay avant le 1.1.92 (P. Favrod-Coune, notaire, La Place, 1837 Château d'Oex)	3 mai 93 (15 fév. 93)	suit
Gemeinde Weinfelden TG	Zentrumsüberbauung, IW	Architekten, die im Bezirk Weinfelden seit dem 1. Jan. 1992 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder hier heimatberechtigt sind (Programmeinsicht: Rathaus Weinfelden ab 18. Jan.)	19. Mai 93 (1.–12. Feb. 93)	5/1993 S. 85

Wettbewerbsausstellungen

Kanton Basel-Land	Kriegacker-Areal Muttentz BL, Studienauftrag	Ingenieurschule beider Basel, Muttentz; bis 3. Feb., Sa-Nachmittag und So geschlossen	folgt
Eigentümergeinschaft Sternareal Bolligen BE, Gde. Bolligen	Überbauung Sternareal, Bolligen BE, PW	Aula Schulhaus Flugbrunnenstr., Bolligen; 1.–13. Feb.; tägl. 16–20 Uhr, Sa/So 9–12 Uhr	folgt
Stadt Aarau	Erweiterung Restaurant «Stadtkeller, Aarau», PW	Feuerwehrgebäude Aarau, Erlinsbacherstr. 21, Aarau; 26. Feb. bis 9. März; Mo–Fr 16–19 Uhr, Sa 10–12 Uhr	folgt
Gemeinde Spreitenbach AG	Werkhof, PW	Gemeindehaus Altbau, Spreitenbach; 25. Jan.–3. Feb., tägl. 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16 Uhr, Mo bis 18.30 Uhr, Sa/So geschlossen	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Ökologische Beurteilung der Kunststoffdichtungsbahn Sarnafil T

Baustoffe haben in heutiger Zeit nicht nur technischen und ökonomischen Anforderungen zu genügen, in zunehmendem Masse nehmen Bauherren und Unternehmer auch Rücksicht auf ökologische Aspekte. Da bezüglich der Umweltverträglichkeit eines Produktes nicht allein die Inhaltsstoffe von Interesse sind, sondern ebenso sehr die Umweltbelastungen während der Produktion, die Aspekte der Arbeitshygiene bei der Verarbeitung oder die Aspekte der Entsorgung, ist eine ökologische Beurteilung ohne detaillierte

Angaben des Herstellers allerdings nicht möglich. Verständlicherweise kann andererseits eine völlige Offenlegung des Know-Hows für einen Hersteller nicht in Frage kommen. Die Sarnafil AG in Sarnen entschloss sich deshalb, ihre neu entwickelte Kunststoffdichtungsbahn Sarnafil T durch das unabhängige Ingenieurbüro Basler & Hofmann auf die Umweltrelevanz prüfen zu lassen.

Marktreife erlangte die neue Kunststoffdichtungsbahn bereits 1991 und wurde an der

Swissbau 91 dem breiten Publikum vorgestellt. Vorausgegangen waren zehn Jahre Forschungs- und Entwicklungsarbeit für eine Kunststoffdichtungsbahn, die technischen Anforderungen nach Widerstandsfähigkeit und Spannungsfreiheit gerecht wird und gleichzeitig ökologische Ansprüche wie unproblematische Inhaltsstoffe, Langlebigkeit oder echte Recyclierbarkeit erfüllt. Das Resultat dieser Anstrengungen ist Sarnafil T, eine Kunststofflegierung auf der Basis flexibler Polyolefine (FPO-A).

Die ökologische Beurteilung durch ein unabhängiges Beratungsbüro ermöglichte der Sarnafil AG die Überprüfung ihrer ökologischen Zielsetzungen sowie eine Vertiefung des

Wissens über das eigene Produkt. Für die Anwender von Sarnafil T steht mit der ökologischen Beurteilung ein klarer Umwelt-Leistungsausweis zur Verfügung. Den mit unzähligen Produkten und Forderungen konfrontierten Praktikern werden damit zuverlässige und objektive Beurteilungsgrundlagen bei der Produktwahl bereitgestellt. Es wird ihnen zudem ein weitgehender Einblick in die Zusammensetzung und Herstellung des qualitativ hochstehenden Produkts gewährt.

Die ausführliche Studie «Kunststoffdichtungsbahn Sarnafil T. Eine ökologische Beurteilung» kann bei Sarnafil AG, Industriestrasse, 6060 Sarnen, bezogen werden. (Sarnafil an der Swissbau: Halle 301, Stand 125)